

CA Asset Portfolio Management

Versionshinweise

Version 12.9.00



Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden. Diese Dokumentation ist Eigentum von CA und darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden.

Der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, ist berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2013 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Markenzeichen, Markennamen, Dienstleistungsmarken und Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Verweise zu CA Technologies-Produkten

Diese Dokumentation bezieht sich auf die folgenden CA Technologies-Produkte:

- CA Asset Converter
- CA Asset Portfolio Management (CA APM)
- CA Business Intelligence
- CA Client Automation
(früher CA IT Client Manager)
- CA Configuration Management Database (CA CMDB)
- CA Embedded Entitlements Manager (CA EEM)
- CA-Management-Datenbank (CA MDB)
- CA Process Automation™
- CA Service Catalog
- CA Service Desk Manager
- CA Software Asset Manager (CA SAM)
- CA SiteMinder®

Diese Dokumente enthalten auch Verweise auf die folgende Komponente, die früher einen anderen Namen hatte:

- Common Asset Viewer
(früher Asset Management-System oder AMS)

Technischer Support – Kontaktinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter <http://www.ca.com/worldwide>. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.

Inhalt

Kapitel 1: Willkommen 7

Inhalt dieses Dokuments	7
Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen	7
Veröffentlichte Softwarekorrekturen	8
Suchen nach Produktübersichtsinformationen	8

Kapitel 2: Erweiterte und beseitigte Funktionen 9

Erweiterte Funktionen	9
Installation	10
Asset-Modell ändern	10
Modell-Asset-Familie ändern	10
Data Importer	11
Datensynchronisation	12
Kosten und Zahlungen	12
Anwenderspezifische Beziehungen	13
Verbesserte Konfigurationsnutzbarkeit	13
Im Produkt vorgegebene Anwenderrollen	14
Untergruppen-Assets	14
Allgemeine Startseite	14
Migration	15
FIPS-Konformität	15
Beseitigte Funktionen	15

Kapitel 3: Dokumentation 17

Änderungen in der Dokumentation	17
Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf	18
Speicherort für die Dokumentation	18
Anzeigen und Suchen von PDF-Dateien	19

Kapitel 4: Systeminformationen 21

Betriebssysteme, Datenbanken und Webbrowser	21
Systemanforderungen	22
Webserver	23
Datenbankserver	23
Anwendungsserver	23

Zusätzliche Produktanforderungen.....	24
Zusätzliche Installierte Produkte.....	24
Zusätzliche benötigte Produkte	24
Zusätzliche unterstützte Produkte und Standards.....	25
Patch-Voraussetzungen zur CA Technologies-Produktintegration	26
 Kapitel 5: Bekannte Probleme	 27
 Anhang A: Zugänglichkeitsfunktionen	 29
Produktverbesserungen	29
 Anhang B: Vereinbarungen für Produkte von Drittanbietern	 33

Kapitel 1: Willkommen

Willkommen bei CA APM Version 12.9.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Inhalt dieses Dokuments](#) (siehe Seite 7)

[Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen](#) (siehe Seite 7)

[Veröffentlichte Softwarekorrekturen](#) (siehe Seite 8)

[Suchen nach Produktübersichtsinformationen](#) (siehe Seite 8)

Inhalt dieses Dokuments

Dieses Dokument enthält Informationen über neue, erweiterte und entfernte Funktionen, Dokumentationen und Systemanforderungen für CA APM.

Hinweis: Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung unterstützt das Produkt die System- und Produkthanforderungen, die in diesem Dokument aufgelistet sind. Die aktuellste Liste der System- und Produkthanforderungen ist in der [Kompatibilitätsmatrix](#) auf CA Support Online verfügbar.

Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen

Ein internationalisiertes Produkt ist eine englische Version, die unter den erforderlichen Betriebssystemen und den erforderlichen Produkten anderer Hersteller in anderen Sprachen korrekt ausgeführt wird und die Eingabe und Ausgabe von Daten in der entsprechenden Sprache unterstützt. Bei internationalisierten Produkten können auch sprachspezifische Formate für Datum, Uhrzeit, Währung und Zahlen angegeben werden.

Ein übersetztes Produkt (manchmal auch lokalisiertes Produkt genannt) ist ein internationalisiertes Produkt, dessen Benutzeroberfläche, Online-Hilfe und sonstige Dokumentation in der jeweiligen Landessprache vorliegen und das die entsprechenden Formate für Datum, Uhrzeit, Währung und Zahlen dieser Sprache unterstützt.

Neben der englischen Ausgabe von CA APM unterstützt CA Technologies nur die in der folgenden Tabelle aufgeführten Sprachen.

Objektkontakt	Internationalisiert	Übersetzt (Post-GA)
Brasilianisches Portugiesisch	Ja	Ja
Französisch	Ja	Ja

Objektkontakt	Internationalisiert	Übersetzt (Post-GA)
Deutsch	Ja	Ja
Italienisch	Ja	Ja
Japanisch	Ja	Ja
Spanisch	Ja	Ja

Veröffentlichte Softwarekorrekturen

Um eine Liste aller veröffentlichten Softwarekorrekturen für CA APM anzuzeigen, lesen Sie die [CA Asset Portfolio Management Solutions and Patches \(Lösungen und Patches\)](#) auf CA Support Online.

Suchen nach Produktübersichtsinformationen

Die Produktübersicht von CA IT Asset Manager beschreibt die allgemeine Produktrichtung und stellt Informationen bereit, die Ihnen bei der Planung und Verwaltung Ihrer Asset-Management-Implementierung helfen. Die Produktübersicht bietet z. B. die folgenden Informationen:

- Geplante Eigenschaften und Funktionen
- Entfernte Eigenschaften und Funktionen
- Internationalisierung und Lokalisierung
- Produktrichtung

So zeigen Sie die Produktübersicht von CA IT Asset Manager an

1. Öffnen Sie einen Browser, und gehen Sie zu <http://support.ca.com>.
Die CA Support-Seite wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Drop-down-Liste zur Produktsuche "CA IT Asset Manager" aus.
Die Seite "CA IT Asset Manager" wird angezeigt.
3. Führen Sie einen Bildlauf zum Produktstatusbereich durch, und klicken Sie auf die Verknüpfung "CA IT Asset Manager Produkt-Roadmap".
Falls Sie nicht bereits angemeldet sind, wird die Anmeldeseite von CA Support angezeigt.
4. Melden Sie sich bei CA Support an.
Die CA IT Asset Manager Produkt-Roadmap wird angezeigt.

Kapitel 2: Erweiterte und beseitigte Funktionen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Erweiterte Funktionen](#) (siehe Seite 9)

[Beseitigte Funktionen](#) (siehe Seite 15)

Erweiterte Funktionen

Diese Version bietet Verbesserungen der folgenden Funktionen:

- [Installation](#) (siehe Seite 10)
- [Asset-Modell ändern](#) (siehe Seite 10)
- [Modell-Asset-Familie ändern](#) (siehe Seite 10)
- [Data Importer](#) (siehe Seite 11)
- [Datensynchronisation](#) (siehe Seite 12)
- [Kosten und Zahlungen](#) (siehe Seite 12)
- [Anwenderspezifische Beziehungen](#) (siehe Seite 13)
- [Verbesserte Konfigurationsnutzbarkeit](#) (siehe Seite 13)
- [Im Produkt vorgegebene Anwenderrollen](#) (siehe Seite 14)
- [Untergruppen-Assets](#) (siehe Seite 14)
- [Allgemeine Startseite](#) (siehe Seite 14)
- [Migration](#) (siehe Seite 15)
- [FIPS-Konformität](#) (siehe Seite 15)

Installation

Der Installationsprozess umfasst folgende Verbesserungen:

- Vereinfachte Installation: Bietet einen neuen Installationsassistenten mit einem einzelnen Installationsprozess zur Installation und Konfiguration aller Produktkomponenten.
- Wiederholung und Reparatur: Ermöglicht es Ihnen, eine unterbrochene Installation neu zu starten. Ermöglicht es Ihnen ferner, Probleme mit einer abgeschlossenen Installation zu beheben.

Weitere Informationen finden Sie im *Implementierungshandbuch*.

Asset-Modell ändern

Sie können das Modell für ausgewählte Assets ändern. Beispiel: Sie haben 15 Assets identifiziert, die im Produkt mit einem falschen Servermodell eingegeben wurden. Sie können jetzt das Servermodell für alle ausgewählten Assets gleichzeitig suchen und ändern.

Informationen zur Änderung des Modells für ein Asset finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Modell-Asset-Familie ändern

Sie können die Asset-Familie ausgewählter Modelle ändern. Beispiel: Sie stellen fest, dass eine Gruppe verknüpfter Computermodele unrichtigerweise mit der Hardware-Asset-Familie in das Produkt importiert wurde. Sie können die Asset-Familie für alle ausgewählten Modelle gleichzeitig ändern.

Hinweis: Wenn Sie die Asset-Familie für ein Modell ändern, wird die Asset-Familie auch für die zugeordneten Assets geändert.

Informationen zur Änderung der Asset-Familie für ein Modell finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Data Importer

Die Produktdatenimportfunktionen wurden wie folgt verbessert.

- Data Importer-Webclient
 - Quellfelder laden: Fügen Sie alle Quellfelder aus der Quelldatendatei zu Ihrer Importzuordnung hinzu. Wenn bereits Zuordnungen vorhanden sind, können Sie mit "Quellfelder laden" diese Zuordnungen durch die Quellfelder in der Quelldatendatei ersetzen. Mit "Quellfelder laden" können Sie ferner die Quellfelder aus der Quelldatendatei hinzufügen, die noch nicht in Ihren Zuordnungen vorhanden sind.
 - Ablaufplandetails anzeigen: Zeigen Sie die Ablaufplandetails für einen geplanten von Ihnen erstellten Importjob an.
 - Protokolle anzeigen: Zeigen Sie die Data Importer-Protokolldateien an, um die Details der abgeschlossenen Importe anzuzeigen. Der Data Importer erstellt eine Protokolldatei für jeden ausgeführten Import, einschließlich sofort gestarteten oder für die Zukunft geplanten Importen. Alle Importaktivitäten werden in den Protokolldateien gespeichert. Wenn mehr als eine Protokolldatei verfügbar ist (zum Beispiel für einen geplanten Import, der bereits öfter abgeschlossen wurde), werden alle Dateien mit ihrem entsprechenden Erstellungsdatum aufgelistet.
- Data Importer über eine Befehlszeile: Starten Sie Datenimporte, und verifizieren Sie den Status des gestarteten Importjobs durch die Ausführung einer Befehlszeile.
- Data Importer über einen Prozess-Workflow: Starten Sie Datenimporte als Teil eines Geschäftsprozess-Workflows mithilfe von CA Process Automation oder eines anderen Workflow-Providers.
- Im Produkt vorgegebene Datenimporte: Importieren Sie Daten mithilfe einer Gruppe vordefinierter Datenimporte, die bereits alle Zuordnungen und Einstellungen enthalten. Diese Importe unterstützen Sie beim Einstieg in die Datenverwaltung. Sie können die Zuordnungen und Einstellungen in den im Produkt vorgegebenen Datenimporten nicht ändern. Sie können die Importe jedoch kopieren und die Kopien ändern.

Informationen zur Verwendung von Data Importer zum Importieren oder Löschen von Daten finden Sie im *Administrationshandbuch* und *Implementierungshandbuch*.

Datensynchronisation

Wenn Sie CA APM mit CA SAM implementieren, verwenden die beiden Produkte die Daten, die für Hardware Asset Management und Software Asset Management erforderlich sind, gemeinsam. Um die Integrität der Daten und des Asset-Management-Prozesses zu gewährleisten, müssen die Daten zwischen synchronisiert sein. Durch die Datensynchronisation wird sichergestellt, dass Objekte, die in den beiden Produkten identisch sind, die gleichen Datenwerte enthalten. Verbesserungen der Datensynchronisation:

- Konfigurieren der Datensynchronisation: Sie können die Konfiguration der automatischen Synchronisation von CA APM- und CA SAM-Daten an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen. Sie können den Typ und die Attribute der Objekte konfigurieren, die synchronisiert werden. Sie können auch die Kriterien konfigurieren, die verwendet werden, um die Datenzeilen für die Synchronisation auszuwählen.
- CA APM-Daten mit einer vorhandenen CA SAM-Instanz synchronisieren: Wenn Sie CA APM mit einer vorhandenen Instanz von CA SAM implementieren, sind CA SAM->Daten vorhanden, die noch nicht synchronisiert wurden. Bevor Sie den automatischen Synchronisationsprozess starten, synchronisieren Sie die vorhandenen CA SAM-Daten mit den CA APM-Daten. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Artikel auf der [CA SAM-Produktseite](#) unter "CA Support": "How to Synchronize CA APM Data with an existing CA SAM Instance".

Informationen zur Datensynchronisation finden Sie im *Implementierungshandbuch*.

Kosten und Zahlungen

Sie können Finanzinformationen verfolgen, die mit Assets und Rechtsdokumenten verknüpft sind. Das Verfolgen von Kosten und Zahlungen mindert das Risiko, Anbietern und Zulieferern zu wenig oder zuviel zu bezahlen. Diese Informationen sind auch nützlich, wenn man Entscheidungen über künftige Käufe und Bereitstellung von Ausstattung trifft.

Verwenden Sie zusätzlich zur Verfolgung kostenbezogener Informationen für Assets und Rechtsdokumente Kostendatensätze mit Zahlungen, um Zahlungspläne zu erstellen. Die Pläne können Ihnen dabei helfen, Zahlungen rechtzeitig zu leisten und das Überzahlungsrisiko zu mindern.

Sie können zusätzliche Felder für Kosten und Zahlungen definieren. Sie können auch ein zusätzliches Feld, das Sie für Asset-Kosten erstellt haben, für Rechtsdokumentkosten hinzufügen.

Informationen zu Kosten und Zahlungen finden Sie unter *Benutzerhandbuch* und *Administrationshandbuch*.

Anwenderspezifische Beziehungen

Anwenderspezifische Beziehungen sind Verknüpfungen zwischen zwei verbundenen Objekten. Die Beziehung beschreibt die gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen den Objekten und bietet entsprechende Informationen. Durch eine anwenderspezifische Beziehung können Sie von einem Objekt zu einem anderen navigieren. Sie können Informationen zu den Objekten suchen, abrufen und ändern.

Weitere Informationen zum Erstellen anwenderspezifischer Beziehungen finden Sie im *Administrationshandbuch*.

Verbesserte Konfigurationsnutzbarkeit

Die Produktkonfiguration wurde folgendermaßen verbessert.

- Familienübergreifende Konfiguration: Sie können Konfigurationen erstellen, die alle Asset-Familien oder Rechtsdokumentvorlagen auf globaler Ebene und Rollenebene umfassen. Diese Verbesserung hilft dabei, die Anzahl von Konfigurationen zu minimieren und Konfigurationen leichter zu verwalten.
- Asset-Familie ausschließen: Sie können eine Asset-Familie ausschließen, sodass sie nicht für Benutzer verfügbar ist. Wenn Sie eine Asset-Familie ausschließen, kann ein Anwender, der ein Modell erstellt oder ändert, diese Asset-Familie nicht auswählen. Die ausgeschlossene Asset-Familie ist auch nicht für das Verwalten von Filtern, Datenimporten oder Konfigurationen verfügbar. Wenn das Produkt beispielsweise mit CA Service Desk Manager integriert wird, sind die Asset-Familien von CA Service Desk Manager auch für CA APM-Anwender verfügbar. Wenn Sie die CA Service Desk Manager-Asset-Familien nicht benötigen, können Sie sie ausschließen, sodass sie für Anwender nicht verfügbar sind.

Informationen über die Produktkonfiguration finden Sie im *Administrationshandbuch*.

Im Produkt vorgegebene Anwenderrollen

Das Produkt umfasst eine Systemadministrator-Rolle, die vollständige Kontrolle und vollständigen Zugriff auf alle Objekte und Mandantendaten hat. Das Produkt verfügt darüber hinaus auch über die folgenden vordefinierten Anwenderrollen, die Sie bei der Anwenderverwaltung unterstützen:

- CA APM: Asset-Techniker
- CA APM: Vertragsmanager
- CA APM: Standardanwender
- CA APM: Abwickler
- CA APM: Receiving

Informationen über Anwenderrollen finden Sie im *Administrationshandbuch*.

Untergruppen-Assets

Eine Asset-Gruppe ist eine Sammlung von Assets, die Sie zusammen erwerben und die auf dem gleichen Modell basieren. Sie definieren eine Asset-Gruppe in einem Asset-Datensatz. Das Produkt verfolgt die Asset-Informationen für die gesamte Gruppe, nicht nur für einzelne Assets. Alle Mitglieder einer Asset-Gruppe verfügen über die gleichen Asset-Informationen.

Sie können eine Asset-Gruppe in individuelle Assets teilen, wenn Sie Assets in der Gruppe getrennt verwalten wollen. Wenn Sie aus einer Asset-Gruppe eine Untergruppe bilden, entfernt das Produkt Assets aus der Gruppe (vermindert die Gruppenmenge) und erstellt entweder ein neues Asset oder mehrere neue Assets (je nach Ihren Kriterien). Das Produkt kopiert die Informationen für die Gruppe in die neuen Assets, außer Seriennummer, Alt. Asset-ID, Hostname, DNS-Name, MAC-Adresse.

Informationen zur Bildung von Asset-Untergruppen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Allgemeine Startseite

Die gemeinsame Startseite, eine webbasierte Startseite für den Zugriff auf die Funktionen von CA APM und CA SAM, wurde durch eine Funktion für Single Sign-On optimiert. Mit Single Sign-On können Sie Parameter festlegen, die es Ihnen ermöglichen, über die allgemeine Startseite auf CA SAM zuzugreifen, ohne sich anzumelden. Für Single Sign-On müssen die Anwender in CA APM und CA SAM übereinstimmen.

Informationen zum Single Sign-On auf der allgemeinen Startseite finden Sie im *Administrationshandbuch*.

Migration

Sie verwenden Datenmigration, um CA APM-Daten aus Version 11.3.4 in Version 12.9 zu verschieben. Sie installieren zuerst Version 12.9. Am Ende der Installation wird eine Aktualisierung der Strukturen der CA Management-Datenbank (CA MDB) durchgeführt, und Sie werden aufgefordert, Ihre Daten zu migrieren. Die Datenmigration verschiebt die Daten in Ihrer Datenbank aus den früheren Datenbankstrukturen in die neuen Datenbankstrukturen.

In dieser Version können Sie Objekte migrieren, die mit Version 12.8 nicht migriert wurden. Diese Objekte sind Kosten- und Zahlungserweiterungen und Audits, anwenderspezifische Beziehungen und Audits sowie Beziehungserweiterungen und Audits. Mit dieser Version werden alle Beziehungen migriert, einschließlich anwenderspezifischer und nicht im Produkt vorgegebener Beziehungen. Wenn Sie bereits Daten von Version 11.3.4 migriert haben, können Sie die Daten nur für diese Objekte migrieren. Sie müssen die gesamte Datenmigration nicht erneut ausführen.

Informationen zur Migration finden Sie im *Implementierungshandbuch*.

FIPS-Konformität

Die Federal Information Processing Standard (FIPS) Publication 140-2, FIPS PUB 140-2, ist ein von der US-Bundesregierung festgelegter Computersicherheitsstandard, der zur Anerkennung kryptografischer Module verwendet wird. Die Veröffentlichung und Verwaltung dieses Standards obliegt dem US-amerikanischen National Institute of Standards and Technology (NIST). CA APM unterstützt FIPS-kompatible Verfahren für Kryptografie. Für CA APM besteht durch die Verwendung von Microsoft .NET Framework und Triple-DES (Zertifikats-ID 1409) Konformität mit FIPS 140-2. Diese Anwendungen verwenden FIPS-kompatible Algorithmen. CA APM ermöglicht FIPS sowohl für die CA APM-Server als auch für den CA EEM-Server.

Beseitigte Funktionen

Folgende Funktionen wurden aus dieser Version entfernt:

- Anwenderrollen können nicht mehr kopiert werden.

Kapitel 3: Dokumentation

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Änderungen in der Dokumentation](#) (siehe Seite 17)

[Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf](#) (siehe Seite 18)

Änderungen in der Dokumentation

Die Produktdokumentation wurde mit Beschreibungen von Änderungen in dieser Version aktualisiert und für eine verbesserte Suche nach Informationen optimiert. Es wurden rollenbasierte Dokumentationsszenarien hinzugefügt.

- Benutzerhandbuch
 - Asset-Modell ändern
 - Modell-Asset-Familie ändern
 - Kosten und Zahlungen
 - Untergruppen-Assets
- Administrationshandbuch
 - Verbesserte Konfigurationsnutzbarkeit
 - Verbesserter Data Importer-Webclient
 - Data Importer mit einer Befehlszeile (Szenario)
 - Data Importer mit einem Workflow (Szenario)
 - Data Importer mit im Produkt vorgegebenen Importen
 - Im Produkt vorgegebene Anwenderrollen
 - Single-Sign-On auf allgemeiner Startseite
 - Anwenderspezifische Beziehungen
- Implementierungshandbuch
 - Neuer Installationsassistent
 - Verbesserte Migration
 - Verbesserte CA APM- und CA SAM-Datensynchronisation
 - Data Importer-Integration mit CA Process Automation
- Bekannte Probleme sind auf der [CA APM-Produktseite](#) in CA Support Online verfügbar.

- CA IT Asset Manager-Cookbook
 - Ausgewählte technische Inhalte zu CA IT Asset Manager sind auf Flipboard, der Plattform für Mobilgeräte, verfügbar. [Sehen Sie dieses Video an](#), und verwenden Sie das Cookbook noch heute. Viel Spaß beim Flippen!
 - Um das CA IT Asset Manager-Cookbook zu Ihrem RSS-Feed-Ordner hinzuzufügen, fügen Sie diese URL hinzu:
<http://cookbooks.ca.com/caitam/?feed=rss2>
 - Um das CA IT Asset Manager-Cookbook in Ihrem Browser anstelle einer Anwendung für Mobilgeräte anzuzeigen, rufen Sie die folgende URL auf:
<https://flipboard.com/section/ca-it-asset-manager-cookbook-bfWkzo>

Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf

Das CA Technologies-Bookshelf stellt Ihre Produktdokumentation im HTML-Format gemäß Paragraf 508 sowie eine druckbare Version jedes Handbuchs bereit. Das CA Technologies-Bookshelf wird automatisch mit dem Produkt installiert. Sie können durch Klicken auf die Verknüpfung "Bookshelf" im Produkt darauf zugreifen.

Sie können das CA Technologies-Bookshelf für Ihr Produkt vom CA Online Support als ZIP-Datei herunterladen und extrahieren.

So extrahieren Sie die ZIP-Datei und zeigen Sie das CA Technologies-Bookshelf an

1. Verwenden Sie ein Archivierungsprodukt wie z. B. WinZip.
2. Extrahieren Sie den Inhalt in einen lokalen Ordner.
3. Doppelklicken Sie auf die Datei "Bookshelf.html" im Ordner "Bookshelf".

Das CA Technologies-Bookshelf wird geöffnet, und Sie können die Produktdokumentation anzeigen und durchsuchen.

Speicherort für die Dokumentation

Sie können auf die CA APM-Dokumentation in den folgenden Speicherorten zugreifen:

- Klicken Sie auf die Bookshelf-Verknüpfung im Produkt.
- Das Doc-Verzeichnis auf den Installationsdatenträgern. Doppelklicken Sie auf Bookshelf.html.
- Technischen Support erhalten Sie unter <http://ca.com/support>.

Anzeigen und Suchen von PDF-Dateien

Um PDF-Dateien anzuzeigen, laden Sie Adobe Reader von der Adobe-Website herunter und installieren dieses Programm, sofern es nicht bereits auf Ihrem Computer installiert ist.

Wenn Sie eine PDF-Datei in Adobe Reader im CA Technologies-Bookshelf öffnen und durchsuchen, wird die individuelle PDF-Datei durchsucht und Sie sehen die einzelnen Instanzen des Suchbegriffs.

Kapitel 4: Systeminformationen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Betriebssysteme, Datenbanken und Webbrowser](#) (siehe Seite 21)

[Systemanforderungen](#) (siehe Seite 22)

[Zusätzliche Produktanforderungen](#) (siehe Seite 24)

[Patch-Voraussetzungen zur CA Technologies-Produktintegration](#) (siehe Seite 26)

Betriebssysteme, Datenbanken und Webbrowser

Das Produkt unterstützt die folgenden Betriebssysteme, Datenbankmanagementsysteme und Webbrowser. CA Technologies bietet für jedes Betriebssystem für die Dauer seines Lebenszyklus Support (gemäß den Angaben des Herstellers) oder bis zur Ankündigung von CA Technologies, den Support einzustellen.

Hinweis: Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung unterstützt das Produkt die System- und Produktanforderungen, die in diesem Dokument aufgelistet sind. Die aktuellste Liste der System- und Produktanforderungen ist in der [Kompatibilitätsmatrix](#) auf CA Support Online verfügbar.

Hinweis: Die CA Business Intelligence-Installation ist auf Windows-Betriebssysteme beschränkt. Sie können CA Business Intelligence jedoch auf allen unterstützten Betriebssystemen in das Produkt integrieren.

Webserver/Anwendungsserver-Betriebssystem (BS)

- Windows-Server 2008 Standard und Enterprise Edition R2 x64
- Windows-Server 2008 Standard und Enterprise Edition SP2 x64
- Windows Server 2012 Standard Edition x64

Hinweis: Diese Versionen von Windows Server stellen die Mindestanforderungen für Kompatibilität dar. Service Packs derselben Hauptversionsebene werden ebenfalls unterstützt.

Hinweis: Wenn Sie von CA APM Version 11.3.4 migrieren und über Windows Server 2003 verfügen, führen Sie auf zunächst ein Upgrade auf Windows Server 2008 durch.

Datenbank-/BS-Betriebssystem

- Microsoft SQL Server 2008 SP2 Standard und Enterprise Edition x64
- Microsoft SQL Server 2008 R2 Standard und Enterprise Edition x64

- Microsoft SQL Server 2012 Enterprise Edition x64

Hinweis: Diese Versionen von Microsoft SQL Server stellen die Mindestanforderungen für Kompatibilität dar. Service Packs derselben Hauptversionsebene werden ebenfalls unterstützt.

Hinweis: Allgemeine Komponenten werden nicht mit Datenbankversionen von Microsoft SQL Server 2012 unterstützt.

- Oracle 11g Release 11.1.x x64
- Oracle 11g Release 11.2.x x64

Hinweis: Wenn Sie aus CA APM Version 11.3.4 migrieren und Microsoft SQL Server 2005 haben, dann führen Sie ein Upgrade auf Microsoft SQL Server 2008 durch, bevor Sie migrieren.

Webbrowser

- Microsoft Internet Explorer 8.0, 9.0, 10.0 auf Windows-Plattformen

Hinweis: Starten Sie Internet Explorer 10.0 auf einer Windows 8-Plattform im Desktop-Modus mit aktiviertem Kompatibilitätsmodus. Der Desktop-Modus ist für Internet Explorer 10.0 auf anderen Windows-Plattformen erforderlich.

- Firefox 3 für Open SUSE Linux 11.1
- Firefox 3, 19, 24 für Windows
- Chrome für Windows

Systemanforderungen

Die folgenden Anforderungen müssen erfüllt sein, damit das Produkt ordnungsgemäß installiert und eingesetzt werden kann. Bei diesen Anforderungen wird davon ausgegangen, dass zwischen 80 und 100 Anwender gleichzeitig arbeiten. Mindestens 4 GB Speicherplatz sind für das Datendateiverzeichnis des Datenbankservers erforderlich, damit die MDB korrekt installiert und konfiguriert werden kann.

Falls Sie Hilfe bei den Bereitstellungsarchitekturen benötigen, die 100 gleichzeitige Anwender überschreiten, wenden Sie sich an CA Support unter <http://ca.com/support>.

Wichtig! Das Produkt verwendet zeitgebundene Prozesse. Überprüfen Sie, ob alle Server auf das richtige Datum und die richtige Uhrzeit für die jeweilige Zeitzone eingestellt sind.

Webserver

Hardware	Voraussetzung
Prozessor	Mindestens: 3 GHz (Dual-Core-Prozessor)
Arbeitsspeicher	Mindestens: 8 GB
Freier Speicherplatz	Mindestens: 5 GB

Datenbankserver

Hardware	Voraussetzung
Prozessor	Mindestens: 3 GHz (Dual-Core-Prozessor)
Arbeitsspeicher	Mindestens: 8 GB

Anwendungsserver

Hardware	Voraussetzung
Prozessor	Mindestens: 3 GHz (Dual-Core-Prozessor)
Arbeitsspeicher	Mindestens: 8 GB
Freier Speicherplatz	Mindestens: 5 GB

Zusätzliche Produkthanforderungen

Die folgenden zusätzlichen Produkthanforderungen müssen erfüllt sein, damit das Produkt ordnungsgemäß installiert und eingesetzt werden kann.

Hinweis: Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung unterstützt das Produkt die System- und Produkthanforderungen, die in diesem Dokument aufgelistet sind. Die aktuellste Liste der System- und Produkthanforderungen ist in der [Kompatibilitätsmatrix](#) auf CA Support Online verfügbar.

Zusätzliche Installierte Produkte

Produkt	Version
MDB (SQL Server und Oracle)	1.5-Build 1
Java Runtime Environment (JRE)	1.7.0_40 (32-Bit)
Common Asset Viewer	r11.2 Build 1.94 auf Apache Tomcat 6
MDAC	2.8
CORA	12.5.0.34
Common Administration for Service Management (CASM)	Apache Tomcat 5
BIAR	16
CA SAM	12.9 (Version 3.5.5 P3)
Pentaho Data Integration (Kettle)	4.4
Migration Toolkit	1.0.0.555

Zusätzliche benötigte Produkte

Produkt	Version
CA EEM	12.51
CA Business Intelligence Embedded Kit	3.2, 3.3, 3.3 SP1
CA Process Automation (für CA SAM-Implementierung erforderlich)	4.0 SP1, 4.1, 4.1 SP1
Acrobat Reader	5.0 (Mindestanforderung)

Produkt	Version
JBDC-Treiber	SQL Server 2005 = 2.0.1803.100 SQL Server 2008 = 3.0 Oracle = 11.2.0.1.0
Internet Information Services (IIS)	7.0, 7.5, 8.0 (7.5 ist für die CA SAM-Implementierung erforderlich)
Microsoft JET-Datenbank-Engine	4.0 SP5
Microsoft .NET Framework	4.0
Microsoft .NET-Funktionen	3.5 für Windows Server 2012
Windows Installer	5.0
Java Development Kit (JDK)	1.7.0_40 (32-Bit)

Zusätzliche unterstützte Produkte und Standards

Produkt	Version
CA SiteMinder	12.51
CA Client Automation	12.5 SP1
CA CMDB	12.6, 12.7
CA Service Desk Manager	12.5, 12.6, 12.7, 12.9
CA Service Catalog	12.6 SP2, 12.7, 12.8, 12.9 (Abschluss der Zertifizierung von Version 12.9 ist für kurz nach General Availability vorgesehen.)
Compliance mit Section 508 (Ebene 1)	JAWS 13.0
Federal Information Processing Standard (FIPS)	PUB 140-2

Hinweis: Bevor Sie die CA Business Intelligence- oder CA Process Automation-Installation starten, überprüfen Sie die Anforderungen in der CA Business Intelligence- und CA Process Automation-Produktdokumentation.

Patch-Voraussetzungen zur CA Technologies-Produktintegration

Um CA Client Automation Version 12.5 mit CA APM Version 12.9 integrieren zu können, laden Sie CA Client Automation und die aktuellsten Patches (TF9B008 und TF9B004 oder die entsprechenden Veröffentlichungen) von CA Support Online herunter, und installieren Sie sie.

Kapitel 5: Bekannte Probleme

Um die bekannten Probleme für diese Version von CA APM anzuzeigen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Melden Sie sich bei CA Support Online an.
2. Gehen Sie auf die Seite des CA Asset Portfolio Management-Produkt-Supports.
3. Scrollen Sie zum Produktstatusbereich.

Anhang A: Zugänglichkeitsfunktionen

CA Technologies möchte allen Kunden unabhängig von ihrer Möglichkeit, unsere Produkte und die unterstützende Dokumentation für wichtige Geschäftsaufgaben zu verwenden, unterstützen. In diesem Abschnitt werden die zu CA APM gehörenden Zugriffsfunktionen beschrieben.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Produktverbesserungen](#) (siehe Seite 29)

Produktverbesserungen

CA APM bietet erweiterte Zugriffsmöglichkeiten in folgenden Bereichen:

- Anzeige
- Ton
- Tastatur
- Maus

Hinweis: Die folgenden Informationen beziehen sich auf Windows-basierte und Macintosh-basierte Anwendungen. Java-Anwendungen können auf vielen Host-Betriebssystemen ausgeführt werden. Für manche davon existieren bereits Hilfstechnologien. Damit diese Hilfstechnologien den Zugriff auf Programme ermöglichen können, die in JPL geschrieben wurden, benötigen sie eine "Brücke" zwischen ihren systemeigenen Umgebungen und der Java Accessibility-Unterstützung in der Java Virtual Machine (Java VM). Diese Brücke hat ein Ende in der Java VM und das andere Ende in den systemeigenen Betriebssystemen. Aus diesem Grund sieht die Brücke in jeder Plattform ein wenig anders aus. Sun entwickelt derzeit sowohl die JPL- als auch die Win32-Seiten dieser Brücke.

Anzeige

Sie können Sie die folgenden Optionen einstellen, um die Sichtbarkeit Ihrer Bildschirmanzeige zu verbessern:

Schriftart, Farbe und Größe von Elementen

Ermöglicht es, Schriftfarbe, Größe und andere visuelle Kombinationen auszuwählen.

Bildschirmauflösung

Ermöglicht es, die Pixelanzahl zu verändern, um Objekte auf dem Bildschirm vergrößert anzuzeigen.

Cursorbreite und Blinkrate

Ermöglicht es, den Cursor leichter sichtbar zu machen oder das Blinken zu verringern.

Symbolgröße:

Ermöglicht es, Symbole zur besseren Sichtbarkeit zu vergrößern, oder für vermehrten Bildschirmplatz zu verkleinern.

Hohe Kontrastschemen

Ermöglicht die Auswahl von besser sichtbaren Farbkombinationen.

Ton

Passen Sie die folgenden Optionen an, um "Ton" als Alternative zur visuellen Ansicht zu verwenden, oder um Computertöne besser hörbar zu machen:

Lautstärke

Ermöglicht es, den Ton des Computers leiser oder lauter zu stellen.

Text-zu-Rede

Ermöglicht es, Befehlsoptionen und Texte vorgelesen zu hören.

Warnungen

Ermöglicht die Anzeige von visuellen Warnungen.

Notizen

Gibt Ihnen akustische oder visuelle Zeichen, wenn Zugänglichkeitsfunktionen ein- oder ausgeschaltet werden.

Schemen

Ermöglicht es, Computertöne mit bestimmten Systemereignissen zu verknüpfen.

Beschriftungen

Ermöglicht es, Rede und Töne durch Beschriftungen anzuzeigen.

Tastatur

Sie können die folgenden Tastaturanpassungen durchführen:

Wiederholungsrate

Ermöglicht es, die Geschwindigkeit einzustellen, mit der ein Zeichen wiederholt wird, wenn die entsprechende Taste gedrückt wird.

Töne

Ermöglicht es, beim Drücken von gewissen Schlüsseltasten Töne zu hören.

Einrastfunktion

Ermöglicht alternative Tastatureinstellungen, um das Tippen mit einer Hand oder einem Finger zu vereinfachen.

Maus

Mit folgenden Optionen können Sie das Verwenden der Maus schneller und einfacher machen:

Klickgeschwindigkeit

Hier können Sie bestimmen, wie schnell geklickt werden muss, um eine Auswahl zu treffen.

Klicksperr

Ermöglicht es, Elemente hervorzuheben oder zu verschieben, ohne dabei die Maustaste gedrückt zu halten.

Aktion umkehren

Damit können Sie die Funktionssteuerung durch die rechte und linke Maustaste umkehren.

Blinkrate

Hier können Sie festlegen, ob und wie schnell der Cursor blinken soll.

Zeigeroptionen

Ermöglicht das Durchführen der folgenden Aufgaben:

- Den Zeiger während des Tippens ausblenden
- Anzeigen, wo sich der Zeiger befindet
- Die Geschwindigkeit festlegen, mit der sich der Zeiger auf dem Bildschirm bewegt
- Größe und Farbe des Zeigers für bessere Sichtbarkeit einstellen
- Den Zeiger in Dialogfeldern standardmäßig auf eine bestimmte Stelle bewegen

Tastenkombinationen

In der folgenden Tabelle sind die in CA APM unterstützten Tastenkombinationen aufgeführt:

Tastatur	Beschreibung
Strg+X	Ausschneiden

Tastatur	Beschreibung
Strg+C	Kopieren
STRG+K	Weitersuchen
STRG+F	Suchen und Ersetzen
Strg+V	Einfügen
STRG+S	Speichern
STRG+UMSCHALTTASTE+S	Alles speichern
STRG+D	Zeile löschen
Strg+Pfeil nach rechts	Nächstes Wort
STRG+NACH-UNTEN	Bildlauf um eine Zeile nach unten
End	Zeilenende

Anhang B: Vereinbarungen für Produkte von Drittanbietern

Die Lizenzinformationen für Hilfsprogramme und Software von Drittanbietern, die CA APM verwendet, sind im Ordner "\\Bookshelf-Files\\TPSA" des CA Technologies-Bookshelf verfügbar.

Sie können die Lizenzinformationen im CA Technologies-Bookshelf öffnen. Klicken Sie neben den Vereinbarungen für Produkte von Drittanbietern auf den Linke "View TXT" (TXT anzeigen).